

vermüegen herfürkommen. So haben wir beide, nemlich Ich Hans von Schellenberg, von wegen und an statt mein, meiner gebrüeder, unser aller Erben und Nachkommen, und dero Unserer Undt Ich Fridrich von Freyberg für mich, meine Erben und Nachkommen Undt der Meinen — Unß freündtlich Undt Schwägerlich gegen = und mit ein and verainth und betragen, Wie dann von alter herkommen gehalten und gewesen ist, dermaßen und also:

Nemblich das nun icht Undt hinüero allweegen die gelegen güetter unwerkhört Undt unwer Endert zue beyden Theillen der Herrschafft bestahn Undt bleiben. Undt ob sich hinfüran begeben wurd, daß mein, Hansen von Schellenberg, und meiner gebrüeder aigen Leuth durch Todt abgang, Vatter, Mutter, Freündtschafft, und Heurath Erblich Theill, der gelegenen güettern von bemelten Fridrichs von Freyberg aigen Leuthen zustahn und anfallen, Undt herwiderumb mein, Fridrichs v. Freyberg aigen Leuthen vorgemeltß Hansen von Schellenbergs und seiner gebrüeder, meiner Schwäger, aigen Leuthen dermaßen, wie obstaht, auch Zuestahn und anfallen möchte und wurd, über kurz oder lang: So sollen sie sich unser Jedes Thailß aigen Leuth nach zimblischen und billichen Dingen Von den gelegenen güettern auflösen lassen. Undt ob Sie der auflösung und hindan Weisung under ein ander nit freündtlich verglichen und vereinigen möchten, So soll alsdann Jeder Theil Zwem bidermann der sach verständig geben, die dann das guett nach zimblisch und Landtlaisigen dingen möchten schäben, und niemand darzue ansehen, dann allein die gerechtigkeit, und wie Sie Gott darumb antwort geben wollen. Undt ob die Biere nit Einß möchten werden, so sollen die Biere macht haben, Einen Unparthayischen obmann Zue Szhnen erwöhlen und erkühen. Undt was also die Biere mit oder an den fünften Mann mittlen, sprechen und achten, daß gelegen guett werth seye, dem soll alsdann von beyden Parttheyen der Herrschafft gestrachs erlebt und nachkommen (werden). Undt deß alles Zue wahren Urkund zc.

Alte Copie im fürstl. Archiv zu Wolfegg Nr. 1291.

[Am 23. Nov. 1575 erneuerten Hans Ulrich v. Sch. und die Frau von Freyberg diesen Vertrag.] [662

- 1533.** Revers von Ulrich von Schellenberg für sich und seinen Bruder Wolfgang von Sch., „hat alle Lehen wies der Extrakt vermag bis auf die Schmidten, under Abt Diethelm.“

Stiftsarchiv St. Gallen, Fascikel 9. [663